


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 26.10.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	19:27 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hose
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.08.2016	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	

- 5.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 07.09.2016 **1634/16**
 Stand des Verfahrens zum Fördermittelantrag Grundschule Vieselbach
 BE: Fragesteller Herr Mey, Ortsteilbürgermeister Vieselbach
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 21.09.2016 **1729/16**
 Dreienbrunnenbad
 BE: Fragesteller Herr Panse, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 5.3. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 21.09.2016 **1730/16**
 Hochschulstandort
 BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
 Vertreter der Hochschulleitung
 Vertreter des Studierendenrates
- 5.4. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 21.09.2016 **1815/16**
 Stellenausschreibung für eine/n Bildungskordinator/in
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Verfahren zum Schülerparlament **1757/16**
 BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom **0809/16**
 20.04.2016 - TOP 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Grundschule 30 Am Steigerwald (Drucksache 0755/16)
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 11.05.2016 - TOP 4.1., 4.1.1. Modellvorhaben Horte (Drucksachen 0347/16, 0432/16)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur **0818/16**
8. Informationen
- 8.1. Vertagung vom 11.08.2016
Verteilung der Hallenzeiten an Wochenenden
BE: Antragstellerin Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt **1520/16**
- 8.2. Ergebnisse der Studie "Bedarfsgerechte Bildungs- und Sozialsteuerung in der Stadt Erfurt" einschließlich Präsentation
BE: Leiter des Jugendamtes
hinzugezogen: Vertreter Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE e.V.) **1642/16**
- 8.3. Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in Erfurt
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb
hinzugezogen:
Geschäftsführung Perspektiv e.V. **1862/16**
- 8.4. Beschlusskontrolle zum Stadtratsbeschluss 1063/16 vom 15.06.2016
Beschlusspunkt 02
"Im Ausschuss für Bildung und Sport wird über die Einordnung des Projekts und die Bewilligung einer möglichen Förderung durch das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft bis spätestens im September 2016 berichtet."
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim
- 8.5. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Auf Grund der anwesenden Gäste schlug der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, nachfolgendes Vorziehen der Tagesordnungspunkte vor:

TOP 8.2., Drucksache 1642/16

TOP 5.3., Drucksache 1730/16

TOP 8.4.

TOP 8.3., Drucksache 1862/16

TOP 6.1., Drucksache 1757/16.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, bat den Tagesordnungspunkt 5.1., Drucksache 1634/16, wegen dem kurzen Informationscharakter vor den o.g. TOP zu behandeln.

Der Ausschussvorsitzende stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:
bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.08.2016

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen keine vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. **Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 07.09.2016** 1634/16
 Stand des Verfahrens zum Fördermittelantrag Grundschule Vieselbach
 BE: Fragesteller Herr Mey, Ortsteilbürgermeister Vieselbach
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, informierte, dass die Anmeldung beim zuständigen Ministerium erfolgte, jedoch die Fördermittel für die Sanierung und nicht für den Neubau einer Schule vorgesehen sind. Weiterhin verwies er auf die möglichen Auswirkungen bezüglich der Gebietsreform - Mehrzügigkeit der Schule, die eine andere Antragstellung möglich macht. Eine Lösung muss gefunden werden.

Der Ortsteilbürgermeister Vieselbach, Herr Mey, informierte über ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister sowie eine Konzeptüberarbeitung bis November 2016 und sprach die Hoffnung aus, mit der Gebietsreform eine Antwort/Lösung zu erhalten.

Die Betriebserlaubnis wird aufrechterhalten, an einem Neubau wird festgehalten, so die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach. Weitere Verhandlungen/ Gespräche mit dem Fördermittelgeber sind notwendig, damit auch der Schulneubau förderfähig ist.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, dankte für die Ausführungen.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 21.09.2016** 1729/16
 Dreienbrunnenbad
 BE: Fragesteller Herr Panse, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

siehe Tagesordnungspunkt 2. - der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 6.1. behandelt

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, entschuldigte den Fragesteller Herrn Panse, Fraktion CDU.

Der Vertreter des Dezernates für Wirtschaft und Umwelt bezog sich in seinen Ausführungen auf die vorliegende Stellungnahme und das nächste geplante Gespräch mit der Thüringer Landesgesellschaft für Umwelt und Geologie (TLUG) am 09.12.2016.

Auf die Nachfragen von Herrn Hose zu möglichen Veränderungen des Rahmenzeitplanes, des Planungsprozesses der TLUG sowie der Beeinflussung der Aufrechterhaltung des Betriebes des Bades verwies der Vertreter des Dezernates auf das o.g. Gespräch.

Drucksache 2262/16	Auf der Grundlage der Drucksache 1729/16, Dreienbrunnenbad, und der Nachfragen in der Sitzung unterbreitete der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Bildung und Sport den Vorschlag, das am 09.12.2016 avisierte Gespräch mit der TLUG abzuwarten und in der Januarsitzung 2017 das Thema Dreienbrunnenbad (mögliche Veränderungen des Rahmenzeitplanes/ Planungsprozess der TLUG und Beeinflussung der Aufrechterhaltung des Betriebs des Bades) erneut aufzurufen. T.: 11.01.2017 V.: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
-----------------------	---

Die o.g. Festlegung stellte der Ausschussvorsitzende zur Abstimmung:
bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 21.09.2016 1730/16
 Hochschulstandort
 BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
 Vertreter der Hochschulleitung
 Vertreter des Studierendenrates

siehe Tagesordnungspunkt 2. - der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 8.2. behandelt

Gegen das vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Hose, beantragte Rederecht der Vertreter der Schulleitung und des Studierendenrates erhob sich kein Widerspruch.

Der Fragesteller der Anfrage, Herr Kordon, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung. Er begründete in seinen Ausführungen, warum dies auch ein Stadtthema sei und demzufolge einer entsprechenden Unterstützung bedarf, obwohl die Zuständigkeiten eindeutig beim Land liegen.

Auf die gestellten Fragen zur Höhe des Sanierungsstaus und möglicher städtischer Mietverträge in der Nähe der Universität ging der Kanzler, als Vertreter der Hochschulleitung, ein. Er informierte über die bisherigen Bemühungen, die aber das Problem - großer Hörsaal mit mindestens 650 Plätzen - nicht lösen lässt.

Da der Studierendenrat nicht konstruktiv an o.g. Problematik mitwirken könne, bezog der Vorsitzende des Studierendenrates sich auf die städtischen Belange: studentisches Wohnen (ehemalige Zahnklinik) und zukünftige Zusammenarbeit im Hochschulbeirat.

Diskussionspunkte waren:

- Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD: Situation überfordert, unhaltbare Zustände beim Lernen, keine finanzielle Lösung, fehlende Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung und Sport, kein vergleichbarer Raum vorhanden, moralische Unterstützung,
- Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU: begrüßte die heutige Thematisierung und die Anwesenheit der hinzugezogenen Gäste, Hochschulstandort Erfurt, Hörsaalgröße,
- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD: bisherige Erfahrungen, Grenzen der Erfurter Stadträte, mehr Einbringung und Untersetzung im Hochschulbeirat,
- Herr Kordon: OB-Gesprächsangebot, Austausch mit dem Studierendenrat,
- Herr Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften: Entwicklung Universität, bisheriges Geschehen, Aussagen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, wegen BUGA wird kein Uni-Mietvertrag gekündigt, Baugenehmigung wird wohl nächste Woche zur ehemaligen Zahnklinik erteilt,
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur: keine schnelle Lösung möglich, Angebot der Hilfestellung an den Studierendenrat,
- Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.: zu den Baulichkeiten nichts hinzuzufügen, Wahrnehmung als Mitglied des Hochschulbeirates und Appell an die Fraktionen zur stärkeren Mitarbeit.

Der Hochschulbeauftragte der Stadt Erfurt informierte über die nächste Sitzung des Hochschulbeirates am 24.11.2016, 16.30 Uhr - Neuwahl Vorsitz/Stellvertreter. Weiter informierte er über die bisherigen Regelungen mit dem Umgang von Drucksachen des Stadtrates.

Abschließend bedankte sich der Ausschussvorsitzende für die heutigen Ausführungen und bot dem Studierendenrat an, sich bei Problemstellungen an die Fraktionen des Erfurter Stadtrates, aber auch an den Ausschuss für Bildung und Sport, jederzeit wenden zu können.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 21.09.2016 1815/16
 Stellenausschreibung für eine/n Bildungskordinator/in
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
 ziales, Bildung und Kultur

siehe Tagesordnungspunkt 2. - der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 5.2. behan-
 delt

Die unterschiedlichen Standpunkte und Auffassungen von Herrn Hose, Fragesteller und
 Ausschussvorsitzender, Herrn Waßmann, sachkundiger Bürger, sowie Frau Thierbach, Bür-
 germeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, wurden ausgetauscht.

Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, stellte nachfolgenden **Geschäftsordnungsantrag** und begrün-
 dete diesen:

Abbruch der Debatte.

Durch den Fragesteller erfolgte daraufhin die Gegenrede.

Der Ausschussvorsitzende stellte den o.g. Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung:
abgelehnt Ja 3 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0.

Frau Thierbach bekräftigte die vorliegende Antwort des Oberbürgermeisters.

Die weiteren Ausführungen von Herrn Hose, Herrn Waßmann und vom Abteilungsleiter
 Zentrale Steuerung/ Dezernatskoordinierung/ Sitzungsdienst wurden zur Kenntnis ge-
 nommen.

Drucksache 2263/16	Der Fragesteller der Drucksache 1815/16, Stellenausschreibung für eine/n Bildungskordinator/in, bat um schriftliche Beantwortung: Warum hat der Oberbürgermeister die anderslautende Stellungnahme des Leiters der Volkshochschule nicht berücksichtigt? T.: 30.11.2016 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
-----------------------	--

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Verfahren zum Schülerparlament 1757/16
BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

siehe Tagesordnungspunkt 2. - der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 8.4. behandelt

Gegen das Rederecht für die Schülervertretung erhob sich kein Widerspruch.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, informierte über den Inhalt des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 06.09.2016.

Die Schülervertreterin bestätigte eine Einbindung in diesen Prozess und die weitere Gesprächsbereitschaft.

Der Ausschussvorsitzende stellte die Drucksache zur Abstimmung:

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Der Ausschuss Bildung und Sport schließt sich bezüglich der Etablierung eines Schülerparlamentes dem Verfahren des Jugendhilfeausschusses an (Drucksache 1684/16).

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 20.04.2016 - TOP 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Grundschule 30 Am Steigerwald (Drucksache 0755/16) 0809/16
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

siehe Tagesordnungspunkt 2. - der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 5.4. behandelt

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, bedankte sich für die vorliegende Zwischenantwort.

WV: 23.08.2017

vertagt

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 11.05.2016 - TOP 4.1., 4.1.1. Modellvorhaben Horte (Drucksachen 0347/16, 0432/16) 0818/16
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Herr Hose, Ausschussvorsitzender, verwies auf die vorliegende Beantwortung einer gleichlautenden Anfrage der Fraktion CDU im Thüringer Landtag und bot an, diese zur Verfügung zu stellen.

Das Angebot wurde von allen Fraktionen dankend angenommen.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Vertagung vom 11.08.2016 1520/16
Verteilung der Hallenzeiten an Wochenenden
BE: Antragstellerin Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Ergebnisse der Studie "Bedarfsgerechte Bildungs- und Sozialsteuerung in der Stadt Erfurt" einschließlich Präsentation 1642/16
BE: Leiter des Jugendamtes
hinzugezogen: Vertreter Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE e.V.)

siehe Tagesordnungspunkt 2. - der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 5.1. behandelt

Gegen das Rederecht des Vertreters des Institutes für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE e.V.) erhob sich kein Widerspruch.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, schlug vor, dass im Anschluss an die fünf bis zehnmütige Präsentation die Möglichkeit besteht, Fragen zu stellen. Dazu erfolgte kein Widerspruch.

Der wissenschaftliche Mitarbeiter des IKPE e.V. machte anhand eines Power-Point-Vortrages Ausführungen:

- zum Projekt
- zur Bevölkerung
- zum Leistungsbezug
- zur Gesundheit
- zur Bildung.

Anschließend bat er um die Meinung des Ausschusses.

Wenn der endgültige Bericht vorliegen würde, dann sollte man in die Tiefe gehen und diskutieren, so der Ausschussvorsitzende. Die jetzt aufgezeigten Kurzdarstellungen seien wenig überraschend, mit den Details sollte sich beschäftigt werden.

Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, sprach sich ebenfalls für eine Diskussion bei Vorlage des vollständigen Berichtes aus. Dafür sollte sich dann genügend Zeit genommen werden.

Eine ergänzende Übersicht über die Schularten bat Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., dann mit vorzulegen. Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, sagte dies zu. Sie stimmte der späteren Diskussion im Ausschuss zu, informierte über dieses Landesangebot und fragte nach dem Fertigstellungstermin der Studie.

Der wissenschaftliche Mitarbeiter des IKPE e.V. nannte Ende November 2016 als Fertigstellungstermin.

Der Ausschussvorsitzende schlug abschließend vor, dass, wenn die Drucksache mit der Studie dann Ende November 2016 vorliegen sollte, der Ausschuss für Bildung und Sport in einer gesonderten Sitzung im I. Quartal 2017 sich ausführlich mit der Studie beschäftigen wird.

Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, schlug vor, dass gegebenenfalls eine gemeinsame Sitzung mit den anderen Ausschüssen, die diese Drucksache ebenfalls beraten, erfolgen sollte.

Die Beratungsergebnisse der anderen Ausschüsse sollten abgewartet werden, so der Ausschussvorsitzende.

Zur vorgeschlagenen Verfahrensweise erfolgte kein Widerspruch.

Der Ausschussvorsitzende dankte für die Ausführungen.

zur Kenntnis genommen

8.3. Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in 1862/16
Erfurt
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb
hinzugezogen:
Geschäftsführung Perspektiv e.V.

siehe Tagesordnungspunkt 2. - der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 8.4. behandelt

Gegen das Rederecht für die Vertreter von Perspektiv e.V. und Fanprojekt Erfurt erhob sich kein Widerspruch.

Durch den amt. Geschäftsführer von Perspektiv e.V. erfolgten einleitende Worte.

Im Anschluss ergriffen die beiden Vertreter vom Fanprojekt e.V. das Wort. Sie verwiesen auf den vorliegenden Bericht und gingen u.a. auf die nachfolgenden Punkte ein: Kooperationspartner, Zuschauerzahlen, Prävention (jüngere Fans), Zusammenarbeit mit dem FC Rot-Weiß Erfurt, Stadionumbau, Sozialarbeit, Bindeglied zwischen Fangruppen und Polizei.

Die im Anschluss gestellten Fragen und Redebeiträge von Herrn Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, Herrn Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU, Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Herrn Hose, Ausschussvorsitzender, zur Würdigung des Engagements, zur Zusammenarbeit mit dem FC Rot-Weiß Erfurt, zum Prozentsatz der allgemeinen sozialen Arbeit, zum Stadionumbau, zum Bürostandort in der Magdeburger Allee sowie zur Flüchtlingsproblematik wurden von den Gästen beantwortet.

Wie in den einzelnen Redebeiträgen vorab bereits geschehen, bedankte sich der Ausschussvorsitzende im Namen des gesamten Ausschusses bei den Gästen für die geleistete Arbeit.

zur Kenntnis genommen

8.4. Beschlusskontrolle zum Stadtratsbeschluss 1063/16 vom 15.06.2016

Beschlusspunkt 02

"Im Ausschuss für Bildung und Sport wird über die Einordnung des Projekts und die Bewilligung einer möglichen Förderung durch das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft bis spätestens im September 2016 berichtet."

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim

siehe Tagesordnungspunkt 2. - der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 5.3. behandelt

Gegen das Rederecht des Moderators der Bürgerversammlung in Schmira gab es kein Widerspruch.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, verwies auf den gleichen Sachstand wie zum Tagesordnungspunkt 5.1., Drucksache 1634/16, Grundschule Vieselbach - Fördermittel nur für die Sanierung und nicht für den Neubau von Schulen. Die weitere Gesprächsführung mit den zuständigen Ministerien sei weiter notwendig, damit haushalterisch vernünftige Entscheidungen getroffen werden können. Abschließend erklärte Herr Hilge, dass die Schulbauprojekte ausschließlich auf der Grundlage der Förderprogramme und damit der notwendigen Zulässigkeitsvoraussetzungen ausgewählt wurden.

Der Moderator der Bürgerversammlung in Schmira ging auf den aktuellen Sachstand und die bisherigen Aktivitäten ein. Nach dem Gespräch mit dem Oberbürgermeister und Amtes für Bildung am 09.11.2016 wird eine offizielle Antragstellung erfolgen. Weitere Zeitleiste:

- Information Fraktionen
- öffentliche Bürgerversammlung
- Beschlussfassung Stadtrat Januar/ Februar 2017 über Änderung Schulnetz
- Investition ist Bestandteil des Konzeptes, welches dem Ministerium und der Stadt vorlegt wird.

Auf die in der anschließenden Diskussion gestellten Fragen und Ausführungen von Herrn Prof. Dr. Dr. Pistner, Herrn Hose, Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., Herrn Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, sowie Herrn Waßmann, sachkundiger Bürger, zur Priorität der Thüringer Gemeinschaftsschule, zur fehlenden Prioritätenfestsetzung, zu den Containern (Im Gebreite), zur Arbeit der nicht öffentlichen Arbeitsgruppe, zum Verwaltungshandeln, zu allgemeinen Verfahrensfragen, zur fehlenden Kommunikation und zur weiteren Verfahrensweise gingen Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, Herr Siegl, Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, ein.

Für das bisherige Engagement bedankte sich der Ausschussvorsitzende im Namen des Ausschusses beim Moderator der Bürgerversammlung in Schmira.

zur Kenntnis genommen

8.5. Sonstige Informationen

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich im Namen des Ausschusses bei Herrn Hoppe, sachkundiger Bürger, für seine langjährige Tätigkeit als Stadtelternsprecher.

gez. M. Hose
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in